Ergebnisprotokoll

LSZ CIO-Kongress 2014

23.-25. November 2014, Spa & Conference Hotel Loipersdorf

Arbeitskreis Nummer: 3

Workshopthema: Effiziente Gestaltung der Schnittstelle Fachabteilung <> IT

Name des Workshopleiters: Robert Lux, Daniel Rafyi

Name des Arbeitskreisleiters: Christian Kudler

Teilnehmerzahl: 17

Ergebnisse / behandelte Themen:

- **These: Fachbereich kann seinen Bedarf nicht so formulieren, dass die IT-Entwicklung wirklich was damit anfangen kann**; Fachbereich sieht aber nur, dass alles in der IT so lange dauert und teuer ist
- Was kann man gegen diese Situation tun? (Kudler: Diese Situation kenn ich seit 1986 und ist offensichtlich noch immer ungelöst)
- Die Fachbereiche brauchen Unterstützung bei der Bedarfsdefinition. Diese Unterstützung kann im Fachbereich oder im IT-Bereich sein. Wichtiger als die organisatorische Zuordnung ist der ***Skill*** dieser Personen (sowohl Business als auch IT Know How)
- Die **klassische Organisationsabteilung** hatte früher diese Rolle – könnte wieder eingeführt werden
- Oft werden IT-(Anwendungs)änderungen „benutzt", um damit organisatorische Veränderungen vor den eigenen Leuten zu rechtfertigen → FB-Management-Schwäche („IT als Ausrede") → keine Verantwortungsübernahme
- **Kompetenz und Stärke des Projektleiters**, egal ob in FB oder IT, ist meist in der Praxis stark verbesserungswürdig; starker Lenkungssausschuss zusätzlich wichtig
- Im „Running Business" benötigt man einen **starken Service/Programm-Manager** (Change Request etc.)
- Für Eskalationen im operativen Bereich gibt es ein **Change Advisory Board**, das aus IT und FB besetzt ist
- Viele externe Anbieter gehen direkt in den Fachbereich → **einfache App Entwicklung** (vorzugsweise jetzt in der Cloud) → wie damit umgehen?
- Gibt es eigentlich einen internen KUNDEN oder sollten wir nicht besser über Partner/Business Partner sprechen?
- Grundsätzlich: **Klare IT-Aufbau- und Ablauforganisation; Klare IT-Governance →** sowie zentral: **Kommunikation und Klima** → reden reden reden/zuhören zuhören zuhören

Schwerpunkte:

- Thema ist eine **„neverending story"** seit mindestens drei Jahrzehnten
- **Klassische Organisationsabteilung** könnte wieder der ganzheitliche Integrator im Unternehmen werden
- **Starke Projektleiter, starke Service-/Programm-Manager** (für laufenden Betrieb), **engagierte Steering Boards** sowie Personen mit **Business-** *und* **IT-Skills** in einem sind die zentralen Erfolgsfaktoren
- **Autonome App Entwicklung** in den Fachbereichen (oft im Cloud-Umfeld) ist ein Problem, das proaktiv von den IT-Abteilungen angegangen werden muss („verbieten", „beraten", „unterstützen" ....)
- Sollten wir nicht auch vom „internen **Kunden**begriff" hin zu „Fachbereich und IT sind **Partner"** kommen